**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 8 (1882)

**Heft:** 50

**Artikel:** Neueste Entdeckung im Schulwesen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-425932

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Aus der Bundesversammlung.

(Originalbericht aus Bern.)

Die Stimmung in ben Rathfäälen ist eine getheilte und wird beshalb eine bessere Bentilation ober fürzere Sigungszeit verlangt. Allein auf biese Borichläge trat man nicht ein:

- 1. Beil puntto Bentilation bas Luftschappen in anbern in ber Rabe gelegenen Erquidung sorten, wenn auch nicht obligatorisch, boch fakultativ gewährleistet sei. Das Unangenehme, hiefür keine Reiseentschäbigung zu erhalten, musse bis auf Weiteres in ben Kauf genommen werben;
- 2. Kurgere Sigungezeit laffe fich nicht wohl einführen, obgleich es fehr munichbar mare.

Nach dieser aufreibenden Berhandlung folgen nun einige Refurse.

Unnebabeli Gebichtmigern und Mithafte betlagen fich über unschulbige Berfolgung; sie werben aber nach belebter Distussion ungerechtfertigt aus ber Reparaturwerkftätte entlaffen und fieht man behhalb einige stille Thranen fluthen.

Die übrigen Returse enthalten nichts Ungiebenbes.

Auf die gestellte Motion, daß die Soldaten soglagen auch Menschen seien, wird unter Rücksichtnahme auf den Jubelgreis die Antwort ertheilt, daß sich Riemand eine Kritit gesallen zu lassen braucht, wenn er unter derselben stehe. Ueberhaupt verlange das Geseh, man sabe sich erst töpsen zu lassen und dann seine Unschutz zu behaupten. Eine Nachfrage sei aber um so eher gestattet, weil dis zum Eintress der Antwort das Christind die Sigung Ichon längst geschlossen haben werde. Einige Oberste rassen Beisall; das Rolf ichweigt.

Als überaus überslüffig stellte sich ber Untrag heraus, einen neuen Modus für die Prototollgenehmigung einzusühren. Man hatte lieber an Abschaffung benten sollen. Höchst unzeitgemäß war auch bas Berlangen, die schweizerische Gagelversicherungs-Gesellschaft im Interesse ber beschäbige ten Landestheile zu untestügen. "Wenn die Bauern immer Rein sagen wir auch Nein. Im Uebrigen fann sich die Landwirthschaft beim Hagel versichert halten, wenn sie will, daß wir es aufrichtig so neinen!" rust eine Stimme und die lange Bant zeigt sich in überwältigender Rahe.

Einigen unter ben Thuren stehenden Zeitungsverlegern wird Silentium zugestüftert, weil es mit der Prefireiheit noch nicht in der gewunschten Ordnung ist und das Zeitungslesen überhaupt auch mit Bottoerleichterung die Einnahmen nicht verstärke. Die Reporter schreiben entrustet weiter.

Gin Antrag, aus bem Testamente ben Sat git freichen: "Sage mir, mit wem Du umgehst und ich will Dir sagen, wer Du bist", wirb, nicht stontirt, bem Ständerath überwiesen, welcher benfelben im Lichte ber hett-lingen'schen Kerzen zu behandeln gebentt.

Einige größere Traftanben, betreffend eingegangene Alagen bes Boltes, tonnen noch nicht zur Berhanblung tommen. Da bie Ultramontanen bieselben bereits vollständig gehoben haben. herr Segesser blidt feuchtverklart gen himmel.

Ueber ben Ausspruch eines Redners am Grabe Cicher's: "Klein ist die Zahl Derer geworden, die mit tühnem Blick große Ziele ersaßten und das Bolk mit segensreichen Schöpfungen beschentten. Mit Wehmuth blicken wir darum auf vergangene Tage zurück und mit Sorge in die Zukunst", wird mit Beisall zur Tagesordnung geschritten:

Schluß ber Sitzung.

#### as ift Verläumdung?

Berlaumbung ift ein wilbes Thier, Es rennt zu enblofem Frage; Die tleinen Beftien hinter ihm, Die maften fich an bem Aafe.

Berläumbung ift ein Kinderspiel Mit giftiggrunen Farben; Man mertt es erft, wenn hunberte Durch seinen Reis verbarben. Berlaumbung ift ein gleißend Meer, Dich tigelt's hinein zu langen, Bis Du mit hab und Gut und Ehr Bift elend brin untergegangen.

Berläumdung ift ber Barnungeruf Un jegliche Regierung: "Bettritt die Schlang', eh' fie Dich In giftiger Umschnürung!" [tahmt,

#### Zum neuen Wörterbuch.

Branbfifter, meift vornehme herren, wesbalb man fie nicht fo anrebet, sonbern etwa: "Schnapsbrennereibefiger"; baufig im Kanton Bern, geben aber überall fur bie gestifteten "Branbe" ftraflos aus.

Offerwalder, berühmter Mann, geht jedoch nicht straflos aus, indem er vergaß, daß wir mehr tultivirt find, als zu Wintelried's Zeiten, wo ber Militar feine Borgefesten nicht blos tadeln, sondern sogar forrigiren burtle.

Loder, gleichfalls berühmt burch ben hineinfall in bie Grube, bie er Undern gegraben.

3nnungen, Ruranstalt für bas gichtbruchige handwerf; nur find nicht genugend Uttien fur bie Grundung gezeichnet.

Boltsmohlfahrt, beliebtes Begierfpiel, fpottbillig, aber unterhaltenb.

# Sipotek.

Die Leiter des Zürchervollswohls haben beschloffen, daß man inskünftig das Wort Hypothek ohne "h" zu schreiben habe. Wie arm! Ware es nicht zehnmal gescheidter, fie hatten dafür geforgt, daß man Spoothet, ohne Senfzer"schreiben könnte.

Darf man wirtlich bem iconen Liebe nicht mehr nachleben: "Mur Bohlzuthun fei mein Leftreben?" Mehrere Damen.

### Shlufilied eines Geschworenen.

Rach Strapozen himmelscreierlich, Jit mir endlich brustbefreierlich!
Diese Zeit war überschwängerlich,
Eines Richt.rs Herz bedrängerlich,
Gegner blieben unverbesserlich,
Gegner blieben unverbesserlich,
Gegner blieben unverbesserlich,
Gener blieben unverbesserlich,
Tinten Wlauben" scharf betheuerlich,
Dinten und Kapier verbraucherlich,
Wisten Wlauben schwertlich,
Weit die Zeugen oft vertraucherlich,
Beil die Zeugen oft vertraucherlich,
Kalagen und Beweise spinnerlich,
Aules eier, "Milch erwellerlich",
Rlagen und Beweise spinnerlich,
Aber ohne: "Was erinnerlich".
Aber neitens gar Richts wisserlich,
Dette Fleisch und Bein erbrecherlich,
Aber weiter Richts versprecherlich,
And lies es unbegreiserlich,
And bie Wahrheit gänzlich pseirerlich,
Cocher — Loch sich selber locherlich,
Cocher — Loch sich selber locherlich,
Endlich, endlich srohlich schwauserlich,
Win ich flott nach Hause lauferlich.

#### Meueste Entdeckung im Schulwesen.

Enblich weiß man, was ber Grund ist, daß bei den Refrutenprüsungen vielerorts so minime Resultate zu Tage treten. Die pädagogische Kommission bes aargauischen Großrathes ertlärt nämlich: "Ta die Boltsichule den Kindern nur ein bestimmtes Maß positiven Wissens und Könnens beszuderingen hat und dessen Bermittlung nicht auf die Tenksächigkeit der Kinder gegründet werden kann, indem diese im schulpstädigen Alter noch gar nicht porhanden ist, so sind diese Kenntnisse mechanisch zu erkernen."

Wir erthillen daher der obg nannten padagogischen Kommission ben Rath, solgende Ausschreibung ergehen ju lassen:

"Gefauft werden 500 Nürnberger Trichter zur Einführung in die aargauischen Boltsichulen. Allfällige Uebernehmer haben ihre Angebote nebst Muster wohlverschlossen einzusenden."